

PRESSE-INFORMATION

Deutscher Jugendfotopreis



Deutsches Kinder- und Jugendfilmzentrum

Deutschlands beste Fototalente ausgezeichnet: Gewinner*innen des Deutschen Jugendfotopreises 2024 stehen fest

Pressemitteilung

Düsseldorf, 15. September 2024

Die diesjährigen Gewinner*innen des Deutschen Jugendfotopreises wurden am Samstagabend im NRW-Forum in Düsseldorf prämiert. Sie stammen aus 13 Bundesländern. Vergeben wurden 37 Preise in 3 Kategorien. Aus fast 4500 eingereichten Fotos, Fotoprojekten und KI-generierten Bildern hat die Jury 99 Arbeiten junger Fototalente ausgewählt. Insgesamt wurden Preisgelder in Höhe von 13.000 Euro vergeben.

Generationendialog und innovative Konzepte: Die drei Kategorien des Wettbewerbs

Die Arbeiten wurden in den Kategorien **Allgemeiner Wettbewerb**, **Experimente** oder zum **Jahresthema #OK BOOMER,?!** ausgezeichnet.

Bundesministerin **Lisa Paus (BMFSFJ)** überreichte die Hauptpreise in den Kategorien **Jahresthema** an Laszlo Randelzhofer und **Allgemeiner Wettbewerb** an Matilda Sauer in der Altersgruppe null bis zehn Jahre, Diana Bauer (11 bis 15 Jahre) sowie Jasper Hill (16 bis 20 Jahre) und Saskia Darija Gettel (20 bis 25 Jahre).

In der Kategorie **Experimente** wurden die innovativsten Arbeiten, die mit dem Medium Fotografie spielen, darunter erstmals im Wettbewerb auch KI-generierte Bilder, ausgezeichnet. **Dr. Andreas Deimann** vom Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen überreichte den Hauptpreis an Noah Lübbe für sein experimentelles Fotoprojekt.

Besondere Anerkennung erhielten auch die Gruppenprojekte, deren Preise von **Christian Müller-Rieker**, Geschäftsführer des Photoindustrie-Verbandes (PIV), übergeben wurden. Für ihre kreative Zusammenarbeit ausgezeichnet wurden die Klasse 10b sowie das Kunstprofil des Goethe-Gymnasiums Hamburg, die „Tiger“ der FZ KiTa Niehler Elternverein e.V. aus Köln und die Offene Gruppe der GGS Florianschule „Fotoexperimente und andere Bildwelten“.

Bundeministerin Lisa Paus gratulierte den jungen Talenten: "Ich bin den jungen Kreativen dankbar für diese großartigen Fotos! Egal ob die Bilder nachdenklich machen oder das Wettbewerbsthema mit einer guten Prise Humor zeigen - es sind wichtige Beiträge für eine ganz zentrale Debatte in unserer Gesellschaft: Wie wollen wir künftig zusammenleben? Die Fotos, die Kreativität und auch die Stimmung bei der Preisverleihung haben mich sehr beeindruckt und sie geben mir eine Extraportion Energie, mich weiterhin stark zu machen für die Anliegen der jungen Generation."

Herausgeber

Deutsches Kinder- und Jugendfilmzentrum (KJF)

Küppelstein 34 | 42857 Remscheid
02191 794 233 | www.kjf.de

Projektleitung

Katharina Klapdor-Ben Salem

Kontakt

Teilnehmenden-Infos

Martina Ledabo | ledabo@kjf.de

Presse

Alexander Swan | Anja Drees-Krampe
presse@kjf.de

Mehr Informationen

www.jugendfotopreis.de

Visuals und Pressefotos

www.jugendfotopreis.de/visuals

www.jugendfotopreis.de/presse

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



PRESSE-INFORMATION

Deutscher Jugendfotopreis



Deutsches Kinder- und Jugendfilmzentrum

Durch den Abend führte die Moderatorin, Produzentin und selbst Fotografin Shary Reeves.

Eine [Übersicht der Preisträgerinnen und Preisträger](#) des Deutschen Jugendfotopreises 2024 mit persönlichen Interviews finden Sie auf der Website des DJF.

Die knapp 50 Preisträger*innen, die aus dem ganzen Bundesgebiet anreisen, erwartete in Düsseldorf ein abwechslungsreiches Wochenende mit Workshops, Mentoring-Angeboten, Talks und der Möglichkeit, sich untereinander kennenzulernen und zu vernetzen.

Ausstellung mit Bildern der Preisträger*innen und neues Konzept

Die Ausstellung wird erstmals im NRW-Forum Düsseldorf und mit neuem Konzept präsentiert, das Studierende der MSD/Münster School of Design (FH Münster) unter Leitung von Prof. Claudia Grönebaum und Prof. Thekla Ehling erarbeitet haben. Die gesamte Konzeption wurde in die Hände junger Menschen gelegt und trägt in diesem Jahr in Anspielung auf das Jahresthema den Titel [Dürfen wir Ihnen das Du anbieten?](#) Die Ausstellung ist bis zum 6. Oktober im NRW-Forum Düsseldorf zu sehen.

Lange Tradition des Deutschen Jugendfotopreis

Christian Exner, Stellvertretender Leiter des Deutschen Kinder- und Jugendfilmzentrums (KJF), zieht Bilanz: „Mit Begeisterung haben wir das gegenseitige Kennenlernen, Vernetzen und kreative Miteinander der Preisträger*innen an diesem Wochenende beobachtet. Auch gaben uns die prämierten Arbeiten einzigartige Einblicke in die Köpfe dieser Generationen: Was sie bewegt, welche Herausforderungen ihnen begegnen, aber auch ihre liebsten Alltagsmomente. Vor allem haben sie uns inspiriert. Als KJF freuen wir uns den fotografischen Nachwuchs weiterhin zu fördern und zu begleiten. Der Deutsche Jugendfotopreis 2024 hat eindrücklich bestätigt: Die junge Fotoszene in Deutschland ist lebendig, vielfältig und steckt voller Ideen – auch für die Zukunft.“

Der renommierte Wettbewerb, der vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert wird, bietet seit 1961 eine wichtige Plattform für junge Menschen, durch ihre Bilder Sicht auf die Welt zu zeigen. Für viele Preisträger*innen war er ein Sprungbrett in eine erfolgreiche fotografische Laufbahn.

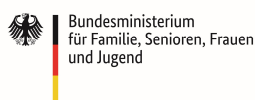
Pressebilder der ausgezeichneten Arbeiten finden Sie im [Pressebereich](#) des Deutschen Jugendfotopreises, [Visuals](#) zur Ausstellung sowie von der Preisverleihung.

Weitere Informationen zu den Preisträger*innen und ihren Arbeiten sind auf der Website des Deutschen Jugendfotopreises unter www.jugendfotopreis.de abrufbar.

Kontakt: Deutsches Kinder- und Jugendfilmzentrum / Tel.: 02191 – 794 233 / E-Mail: presse@kjf.de

4.768 Zeichen (inkl. Leerzeichen) | zur sofortigen Veröffentlichung | Belegexemplar/-link erbeten

Gefördert vom:



Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

